

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin:	Montag, 16.10.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

Ratsmitglieder:

Arnold, Jasmin	CDU
Barth, Tobias	SPD
Bauer, Hartmut	CDU
Bernauer, Mark	CDU
Britz, Tim	SPD
FRANK, Dirk	GLN
Franke, Jörg	parteilos
Kaninke, Werner	AfD
Kiel, Johannes	CDU
Krebs, Ulrich	FDP
Lafontaine, Hans Gerhard	Bündnis 90/Die Grünen
Lesch, Bruno	CDU
Luksic, Oliver	FDP
Maas, Helmut	CDU
Mailänder, Herbert	SPD
Michaelis, Friedrich	CDU
Monz-Schwarz, Katharina	GLN
Mund, Sascha	SPD
Näckel, Kilian	CDU
Neuhardt, Jörg	SPD
Reimann, Peter, Dr.	SPD
Roos, Denis	SPD
Ruloff, Harry	Bündnis 90/Die Grünen
Schmidt, Manfred	CDU
Schmidt, Stefan	SPD
Schwindling, Jörg	CDU
Steinrücken, Ulrich, Dr.	GLN
Trappmann, Claudia	SPD
Wachall, Richard	CDU
Woll, Peter	CDU

Von der Verwaltung:

Nowack, Heike
Schlicher, Sylvia

Schriftführer:

Ringe, Markus

Ratsmitglieder:

Hill, Hans-Kurt

GLN Klimabunt

Kopp, Pascal

FDP

Zimmer, Reiner

SPD

Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet vor Eintritt in die Tagesordnung eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Verwaltung und die Ratsmitglieder zu richten. Im Anschluss daran findet die Sitzung statt.

Herr Herbert Groß aus dem OT Kutzhof fragt, ob bei den Bauarbeiten an der ehemaligen Burgschenke die Unterbringung von Flüchtlingen geplant ist. Bürgermeister Redelberger verneint dies. Im Weiteren fragt Herr Groß, ob die Gemeinde beabsichtigt die Grundsteuer zu erhöhen. Der Vorsitzende erklärt unter Einbeziehung aller im Rat vertretenen Fraktionen, dass bei den aktuellen Haushaltsberatungen keine Grundsteuererhöhung beschlossen worden ist. Im weiteren erkundigt er sich, warum die Gemeinde einen Teil seiner Parzelle als Straße nutzt und diese nicht käuflich erwirbt. In der Folge hat er für diesen Teil die Grundsteuer zu tragen. Frau Nowack erklärt, dass die Gemeinde nach Antragstellung durch ihm 4 Jahre lang Zeit habe, um die Parzelle käuflich zu erwerben. Laut Groß wurde der Antrag bereits in den Siebzigern gestellt. Der Bürgermeister bittet ihn seine Kontaktdaten an die Bauverwaltung weiterzuleiten, damit die Angelegenheit geklärt werden können.

Weitere Fragen liegen nicht vor, so dass die Bürgerfragestunde beendet ist.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2023 (öffentlicher Teil)
- 2 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.07.2023 und 25.09.2023
- 3 Neukalkulation der Friedhofsgebühren und damit verbundene Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Heusweiler, Anhebung des Deckungsgrades von 78 % auf 80 %
Vorlage: BV/0105/23
- 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan " Erweiterung Betriebsgelände Fa. Jeras " im Ortsteil Heusweiler - Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0114/23
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2023 (nichtöffentlicher Teil)
- 7 Dachsanierung Bauhof Heusweiler 2. Bauabschnitt - Dachdecker- und Fassadenarbeiten
Vorlage: BV/0118/23
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2023 (öffentlicher Teil)**

Einstimmiger Beschluss (bei 1 Enthaltung FDP-Fraktion und 1 Enthaltung SPD-Fraktion):

„Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2023 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.“

zu 2 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.07.2023 und 25.09.2023

Der Vorsitzende verliest nachfolgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.07.2023 und 25.09.2023:

Die Beschäftigte Frau Marion Vogt-Hürstel wird über den 30. September 2023 in Vollzeit bis zum 31. Dezember 2023 befristet weiterbeschäftigt.

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des Straßenbeleuchtungsvertrages mit der energis bis zum 31.12.2027 und stimmt dem damit einhergehenden Änderungsvertrag zu.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Kempf 3 GmbH für die Wiederherstellung der unteren Schulhoffläche der Grundschule Dilsburg mit einer Auftragssumme in Höhe von 431.375,00 € zu. Zur Deckung der noch benötigten Mittel werden die im Doppelhaushalt für das Jahr 2023 vorgesehenen Mittel für den Umbau der WC-Anlage am Wildpark Kallenborn in Höhe von 30.000€ hinzugezogen.

Herr Sascha Lotz wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet als Beschäftigter in Vollzeit (39,0 Wochenstunden) eingesetzt.

**zu 3 Neukalkulation der Friedhofsgebühren und damit verbundene Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Heusweiler, Anhebung des Deckungsgrades von 78 % auf 80 %
Vorlage: BV/0105/23**

Der Vorsitzende verweist auf die umfangreiche Beratung im Personal- und Finanzausschuss und stellt fest, dass zur Beschlussvorlage bereits alles soweit gesagt worden ist.

Ratsmitglied Kaninke erkundigt sich, ob eine soziale Staffelung der Gebührensätze möglich sei. Der Vorsitzende erklärt ihm, dass dies grundsätzlich erfolgen könne, in der aktuellen Fassung aber nicht vom Rat vorgesehen sei.

Die Beschlussvorlage wird daraufhin zur Abstimmung gestellt.

Mehrheitlich beschlossen (1 Nein-Stimme von Ratsmitglied Kaninke):

Der Gemeinderat Heusweiler beschließt, entsprechend der Vorgabe des Beschlusses vom 22. Februar 2012, den Kostendeckungsgrad der Friedhofsgebühren ab 01. Januar 2024 auf 80 % zu erhöhen.

Der Personal- und Finanzausschuss/Gemeinderat Heusweiler entscheidet hinsichtlich der Gebühren für die Nutzung der Kühlräume und der Friedhofshalle, dass diese weiterhin auf dem Stand der Gebührenkalkulation von 2019 verbleiben und lediglich erneut um 2 % angehoben werden.

Ebenso entscheidet der Personal- und Finanzausschuss/Gemeinderat Heusweiler, dass die Bestattungsgebühren der beiden Bestattungsarten „2. bzw. 3. Belegung eines Familiengrabes bzw. kombinierten Familiengrabes“ und „Bestattung einer Totgeburt“ (Kurzbeschreibung der Grabart mit den entsprechend zugehörigen

Unterarten) auf dem Stand der Gebührenkalkulation von 2022 verbleiben und jeweils um 2 % erhöht werden.

Zum 01. Januar 2024 sind die übrigen Friedhofsgebühren entsprechend auf eine Kostendeckung von 80 % anzupassen.

Der Personal- und Finanzausschuss/Gemeinderat stimmt der Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Heusweiler zu.

zu 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan " Erweiterung Betriebsgelände Fa. Jeras " im Ortsteil Heusweiler - Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0114/23

Der Vorsitzende erklärt, dass am heutigen Tage die Beantwortung der Fragen von Dr. Steinrücken per E-Mail versendet wurden und diese allen zugegangen sein sollten.

Ratsmitglied Dr. Steinrücken erklärt, dass er am heutigen Tag mit Nein Stimmen werde. Er habe sich sehr kritisch mit der Thematik auseinandergesetzt und letztlich auch Fehler in den vorliegenden Stellungnahmen festgestellt.

Ratsmitglied Lafontaine äußert sich kritisch zu dem Vorhaben auf Grund der enormen Bodenversiegelung und der Unwissenheit . So werfe ein älterer Artikel der SZ Fragen auf, was auf dem Gelände der Grube Dilsburg in der NS-Zeit passiert sei.

Ratsmitglied Manfred Schmidt spricht für die CDU-Fraktion aus, dass man die Erweiterung des Unternehmens begrüße.

Ratsmitglied Stefan Schmidt beantragt die geheime Abstimmung für die SPD-Fraktion.

Ungeändert beschlossen nach geheimer Wahl (21 Ja, 8 Nein, 1 Enthaltung)

Der Gemeinderat beschließt:

1. Den in der Verwaltungsvorlage dargelegten Abwägungsergebnissen wird zugestimmt (Anlage 1). Die Planunterlagen sind entsprechend der Abwägungsergebnisse zu ergänzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, die sich zur Planung geäußert haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.
3. Der Gemeinderat stimmt dem gemäß § 12 Abs. 1 Baugesetzbuch abzuschließenden Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Erweiterung Betriebsgelände Fa. Jeras" zwischen der Gemeinde Heusweiler, vertreten durch den Herrn Bürgermeister Thomas Redelberger und dem Vorhabenträger, der Grundstücksgesellschaft Rack GbR, vertreten durch Herrn Marco Rack und Frau Martina Rack, zu (Anlage 2).

4. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Erweiterung Betriebsgelände Fa. Jeras“, bestehend aus Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung, dem Umweltbericht und den dazugehörigen Gutachten wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 3-12).
5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Erweiterung Betriebsgelände Fa. Jeras“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

zu 5 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 5.1 Sachstand Landesentwicklungsplan

Ratsmitglied Luksic möchte von der Gemeindeverwaltung in Erfahrung bringen, wie man den neuen Landesentwicklungsplan für die Gemeinde Heusweiler sehe. Der Vorsitzende teilt mit, dass dem Rat hierzu in Kürze noch eine separate Beschlussvorlage zugehen werde. Generell werde der neue Entwurf von kommunaler Seite her problematisch gesehen.

zu 5.2 Postfiliale Holz

Herr Roos möchte wissen, wie Stand der Verhandlungen über die Nachfolge der Postfiliale in Holz sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass ihm bekannt sei, dass Gespräche zwischen Interessenten und der Post AG geführt werden.